

Infoblatt Lauerz

Ratstube
Seemattpark

Kirchenchor
Grusswort

Im Wandel der Zeit
Mühlematt & Mühlehofstatt

Feuerwehr
Wir suchen dich

Sportclub
De schnällscht Lauerzer

Lauerzer Umwelt
Lebensräume



INHALT

4	Bericht aus der Ratstube/Gemeindekanzlei
5	Lauerzer Umwelt
6	Kantonsrat
7	Kirchenchor
8	Pro Senectute / Frauen- und Mütterverein
9	Verein Kind und Eltern
10	Schule
11	Pause
12-13	Lauerz im Wandel der Zeit
14-16	Feuerwehr
17	50-jähriges Jubiläum der Fasnachtsgesellschaft Gätterlifurzer Lauerz / Gätterlifurzer
19	Schweizerisches Rotes Kreuz / Samariter
20-21	Sportclub
22-23	Spitex Regio Arth-Goldau

PUBLIKATIONEN INFOBLATT LAUERZ 2017/2018

Ausgabe	Einsendeschluss	Publikation
08	09.10	20.10
09	06.11	17.11
10	04.12	15.12
01	17.01	26.01
02	14.02	23.02
03	14.03	23.03
04	18.04	27.04
05	16.05	25.05

GESTALTUNG, REDAKTION

Irene Dettling
Unterhof 6
6424 Lauerz
Tel: 041 810 27 35
Mail: infoblatt@lauerz.ch

DRUCK

Mikado Print & Design
6410 Goldau

INSERATE, ABO

Gemeindekanzlei Lauerz
Husmatt 1
6424 Lauerz
Tel: 041 818 66 88
Mail: gemeinde@lauerz.ch

Abonnement

45.- CHF / Jahr
Bestellung bei der
Gemeindekanzlei Lauerz

PREISLISTE FÜR INFOBLATT INSERATE

Schwarz-Weiss-Inserat		Einzelpreis pro Ausgabe	Jahrespreis
Grösse	Richtmasse in cm	in Fr.	in Fr.
1/1 Seite	19 x 26	160.00	900.00
2/3 Seite	19 x 17	120.00	680.00
1/2 Seite	19 x 14	100.00	570.00
1/4 Seite	19 x 7	50.00	290.00
1/8 Seite	8 x 7	40.00	230.00
Farb-Inserat			
1/1 Seite	19 x 26	350.00	1900.00
2/3 Seite	19 x 17	300.00	1650.00
1/2 Seite	19 x 14	220.00	1200.00
1/4 Seite	19 x 7	110.00	600.00
1/8 Seite	8 x 7	85.00	560.00
1/1 Seite	für Vereine	50.00	560.00

FOTO TITELBILD

Denis Buchmann, Lauerz
1. Juli 2017

AGENDA 2017

September

22.09	Mütter- und Väterberatung, Spitex Regio Arth-Goldau	Vereinsraum 13.00-16.00
24.09	90 Jahre Kirchenchor, Jubiläumsmesse mit anschliessendem Apéro	Pfarrkirche 09.30
26.09	Mittagstisch, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 12.00
29.09	Kinderhütendienst, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00

Oktober

03.10	Jasen, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 13.15
17.10	Seniorentanz, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 14.00-17.00
19.10	Defibrillator richtig benutzen, Frauen- und Mütterverein	Feuerwehrlokal 19.30
20.10	Mütter- und Väterberatung, Spitex Regio Arth-Goldau	Vereinsraum 13.00-16.00
21.10	CVP Pizzaplausch für die ganze Familie	Schulhausplatz 19.30
24.10	Elternabend & GV, Verein Kind und Eltern	MZH kl. Saal 20.00
27.10	Vorstand-, Leiter- und Helferessen, Sportclub	
27.10	Grabgestecke herstellen für Allerheiligen, Frauen- und Mütterverein	Vereinsraum 13.00
27.10	Kinderhütendienst, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00
28.10	Grabgestecke Verkauf bei der Kirche, Frauen- und Mütterverein	
28.10	Probeweekend, Gätterlifurzer	
28.10	Eishockey mit René, Freizeit Erlebnis	Schulhausplatz 07.00
29.10	Probeweekend, Gätterlifurzer	
29.10	Suuntigsfir	Pfarreisaal 10.30
30.10	Höck, FDP	kl. Saal MZH 20.00
31.10	Mittagstisch, Pro Senectute	Restaturant Buurähöfli 12.00
31.10	Halloween Suppe, Freizeit Erlebnis	Gemeindeparkplatz 18.00

November

07.11	Jassen, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 13.15
09.11	Laternen aus Holz, Frauen- und Mütterverein	Auliweg 28 19.00
11.11	1. Auftritt WarmUp Urmischlegel, Gätterlifurzer	
15.11	Hölloch Führung, Freizeit Erlebnis	Bushaltestelle Dorf 12.50
17.11	Mütter- und Väterberatung, Spitex Regio Arth-Goldau	Vereinsraum 13.00-16.00
21.11	Seniorentanz, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 14.00-17.00
24.11	CVP Bowlingabend	Schulhausplatz 19.30
24.11	Kinderhütendienst, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00
28.11	Mittagstisch, Pro Senectute	Restaurant Buurähöfli 12.00
30.11	Adventskränze und Gestecke herstellen, Frauen- und Mütterverein	Schule 13.30

ABFALLKALENDER 2017

Grüngut bereit zu stellen bis 10.00 Uhr

(wöchentlich, Dezember - März nur alle 2 Wochen) Das Grüngut darf höchstens 1.6 Meter lang, 25 kg schwer und 10 cm dick sein. Ist jeweils am Sammeltag an den Strassenrand zu stellen.

September: 27.

November: 08./15./22./29

Oktober: 04./11./18../25.

Dezember: 06./20.

Altpapier/Karton

(alle 2 Monate) Altpapier und -karton ist jeweils am Sammeltag gebündelt an den Strassenrand zu stellen. Loses Papier/Karton, oder in Kisten, Schachteln oder Säcken verpacktes Papier/Karton, wird nicht mitgenommen.

Altpapier bereit zu stellen bis 07.30 Uhr

Karton bereit zu stellen bis 13.00 Uhr

06. Oktober

12. Oktober

01. Dezember

14. Dezember

BERICHT AUS DER RATSTUBE/GEMEINDEKANZLEI

Gemeindekanzlei, wie weiter...

An der Urnenabstimmung vom 21. Mai 2017 hat der Lauerzer Souverän den Verpflichtungskredit von CHF 960'000 für die Integration der Gemeindekanzlei ins Seemattpark-Projekt mit 257 Nein zu 188 Ja Stimmen abgelehnt.

Wie weiter in Bezug auf die Gemeindekanzlei Lauerz? Soll das bestehende Gebäude saniert werden? Soll ein Neubau geschaffen werden? Was gibt es für machbare, realistische Varianten dazu? Der Gemeinderat möchte diese Fragen in einem zweistufigen Verfahren klären.

Als erster Schritt werden alle interessierten Personen, Parteien und Vereine eingeladen, an einem gemeinsamen Anlass ihre Vorstellungen und Erwartungen kundzutun.

Die sich daraus ergebenden Erkenntnisse sollen dann in einem zweiten Schritt einer Projektgruppe als Auftrag zur Ausarbeitung der Varianten übergeben werden. Die erhaltenen Varianten dienen danach der Baukommission als Basis für eine erste Beurteilung und Antragstellung zuhanden des Gemeinderates.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit diesem Verfahren eine Mitwirkung aller interessierten Lauerzerinnen und Lauerzer frühzeitig gewährleistet werden kann. Die entsprechenden Termine zur Mitwirkung werden kommuniziert, sobald diese bekannt sind.

Seemattpark

Der Versand der Baubewilligungen „Neubau Seemattpark“ und „Altlastensanierung (Altes Seemattgebäude & Tankstelle)“ erfolgte am 4. September 2017 an die Bauherrschaft und die drei Einsprecher. Die kantonalen Amtstellen haben das Bauprojekt geprüft und die notwendigen kantonalen Bewilligungen erteilt. Die kantonalen Bewilligungen sind Bestandteil der „erteilten Baubewilligungen“ seitens der Gemeinde Lauerz. Die 20 tägige Beschwerdefrist ist nun am Laufen und endet Ende September. Die Einsprecher haben bis dann Zeit Beschwerde beim Regierungsrat gegen die „erteilte Baubewilligung“ zu erheben.

Der Gemeinderat wird nach Ablauf der Frist wieder informieren.

Der am 8. September abgedruckte Bericht, welcher in den einheimischen Medien erschien, war nicht korrekt und auch nicht mit dem Gemeinderat abgesprochen. Aus diesem Grund distanziert sich der Gemeinderat vom erwähnten Bericht.

POLIT-AGENDA

Wahl- und Abstimmungsdaten für das Jahr 2017

24. September 2017 Abstimmungssonntag
- Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit.
 - Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer.
 - Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020.
 - Kantonsratsbeschluss über die Aufhebung des Gesetzes über die Wohnbau- und Eigentumsförderung.
 - Kantonsratsbeschluss betreffend Kündigung der Vereinbarung über die interkantonale Zusammenarbeit im Bereich überregionaler Kultureinrichtungen.

26. November 2017 Abstimmungssonntag

Das Stimmlokal im Schulhaus Husmatt ist jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Gemeindeversammlung 2017

13. Dezember 2017 Gemeindeversammlung

INFORMATIONEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Schalteröffnungszeiten

Mo	08.00-11.45	14.00-17.30
Di	08.00-11.45	geschlossen
Mi	08.00-11.45	14.00-18.30
Do	08.00-10.00	geschlossen
Fr	08.00-11.45	14.00-16.30



Lauerz deine Lebensräume

Lauerz ist das Juwel am See. So oder so ähnlich wird unser Dorf von vielen Bewohnern wahrgenommen, und das kommt nicht von ungefähr. Eingebettet zwischen der Hochflue und dem Lauerzersee, mit dem Naturschutzgebiet Sägel am einen- und der Insel Schwanau am anderen Dorfrand ist die Lage unseres Dorfes wirklich einzigartig und vielfältig. In dieser neuen Rubrik möchte die Raumplanungs- und Umweltkommission für einmal nicht nur Pflanzen vorstellen, die eigentlich nicht nach Lauerz gehören (Neophyten), sondern anhand einiger Beispiele aufzeigen, was unsere Gemeinde jenseits vom Siedlungsgebiet zu bieten hat.

Der Lauerzersee

Einer der spannendsten Lebensräume in Lauerz, der unser Dorfbild prägt und unter den Seen der Schweiz eher als untypisch gilt ist der Lauerzersee. Mit einer maximalen Tiefe von gerade einmal 13 m gilt er als untief und ist aufgrund der beschränkten Aufnahmekapazität der Seeweren erheblichen Schwankungen unterworfen. Durch den hohen Sedimenteintrag in den See verlandet er zusehends, was vorallem an der Sandbank deutlich wird. Weiter haben regelmässig stattfindende Messungen gezeigt, dass durch den hohen Nährstoffeintrag der Sauerstoffgehalt des Wassers jeweils im Sommer in den tieferen Schichten des Sees stark abfällt, so dass sich beispielsweise das Vorkommen von Fischen während dem Sommer auf die obersten Meter des Sees beschränkt.

und seine Bewohner

Trotz der prekären Sauerstoffversorgung im Lauerzersee während des Sommers oder gerade wegen dem damit verbundenen hohen Nährstoffgehalt ist der Fischbestand im Lauerzersee hoch. Neben vielen Weissfischen, die aufgrund ihrer Größe bei Fischern wenig beliebt sind, wird der See auch von Hechten, Egli, Zander oder Karpfen bewohnt. Besonders wertvoll für die Fische sind die zur Hälfte nicht verbauten Ufer des Sees, die mit Schilf und Teichrosen bewachsen sind und dadurch vielen Arten einen idealen Unterschlupf bieten. Doch Fische sind keinesfalls die einzigen Bewohner des Sees, mit seinen schlammigen Böden bietet der See auch der grossen Teichmuschel einen attraktiven Lebensraum.

Diese bis zu 20 cm grosse Muschelart stellt sich senkrecht in den Schlamm und filtriert dabei Abfallprodukte anderer Organismen, sowie im Wasser schwebende Kleinstlebewesen aus dem Wasser. Dabei filtriert eine Muschel ca. 40 l Wasser pro Tag. Auch wenn man diese Muscheln aufgrund der geringen Sichttiefe des Lauerzersees wohl nicht zu Gesicht bekommen wird, kann man sie doch zumindest ertasten, wenn man beispielsweise beim Floss in der Badi Lauerz den Boden abtaucht. Da es sich dabei um eine geschützte Art handelt, sollten sie jedoch nicht aus dem Boden entfernt oder gar an die Wasseroberfläche gebracht werden.

Neozoen

Neben der einheimischen grossen Teichmuschel wird der Lauerzersee seit einigen Jahrzehnten auch von einer Muschelart bewohnt, die ursprünglich nicht hier beheimatet

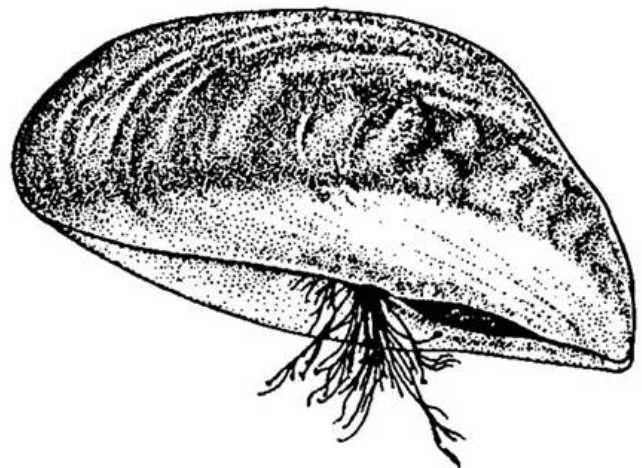
war und beim badenden Teil der Bevölkerung bestens bekannt sein dürfte. Die Rede ist von der Wandermuschel oder einfach gesagt, von diesen kleinen „fiesen“ Muscheln, die sich auf allen Steinen anheften und mit ihren harten Schalen leicht zu Schnittwunden an den Füßen führen können. Ein Problem, das am Lauerzersee zu Beginn der 70er Jahre noch unbekannt war. Die ursprüngliche Heimat der Wandermuschel liegt im Gebiet vom Schwarzen Meer, dem Kaspischen Meer und dem Aralsee, die nach der letzten Eiszeit noch miteinander verbunden waren. Da sich die Wandermuschel an hartem Untergrund, sowie an Schiffsrümpfen festhalten kann, hat sie sich auch dank Kanalbauten in weiten Teilen Westeuropas, wie auch bei uns im Lauerzersee verbreitet.

Problematisch ist die Wandermuschel jedoch nicht nur für uns Menschen, da Wandermuscheln sich oft auf anderen Muscheln festsetzen, erschweren sie deren Fortbewegung und behindern ihr Wachstum. Sie sind zudem starke Nahrungskonkurrenten und verdrängen die einheimischen Muschelarten, wie die geschützte grosse Teichmuschel. Durch ihr massenhaftes Aufkommen reduzieren sie die natürliche Artenvielfalt beträchtlich. Wandermuscheln können als Larven auch in schwer zugängliche Bereiche gelangen, so dass es später durch die ausgewachsenen Tiere zu Verstopfungen von Wasserleitungen, Kühlanlagen und Filtersystemen kommen kann.

Die Wandermuschel ist ein Beispiel dafür, wie stark sich eine invasive Art in einem Lebensraum ausbreiten kann, wenn nichts dagegen unternommen wird. Im Gegensatz zu invasiven Pflanzen spricht man jedoch bei invasiven Tierarten von Neozoen und nicht von Neophyten.

Quellen:

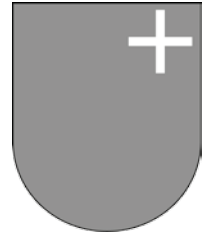
https://www.sz.ch/public/upload/assets/20093/Bericht_Lauerzersee_2015.pdf
<http://www.sghb.ch/wp-content/uploads/2012/05/Gasquellen-in-der-Natur-.pdf>
https://www.sz.ch/public/upload/assets/25675/Fischatlas_Schwyz.pdf



Auf der Abbildung einer Wandermuschel sind die sogenannten Bysussfäden sichtbar, mit denen sich die Muschel am harten Untergrund festsetzt.

KANTONS RAT

Bericht aus dem Kantonsrat



Liebe Lauerzerinnen und Lauerzer

Strategien sind ein wichtiges Instrument für die langfristige Ausrichtung einer Unternehmung. Auch der Regierungsrat hat sich für den Kanton Schwyz Strategien gesetzt, welche die operative Ausrichtung über die nächsten Jahrzehnte festlegen soll. Zwei deren wurden in der September-Session vom Kantonsrat beraten. Doch beide mit unterschiedlichem Ausgang. In Bezug zur Gesamtverkehrsstrategie, welche grosse Unterstützung fand, hagelte es bei der Bildungsstrategie grosse Kritik.

Die Gesamtverkehrsstrategie bildet die Grundlage für die zukünftige Planung von Strassen, aber auch dem öffentlichen Verkehr und dem Langsamverkehr (Fahrrad und Fussgänger). Also eine Gesamtschau der Fortbewegungsmittel. Die Ziele, welche sich die Regierung bis im Jahr 2040 gesetzt hat, fand grosse Akzeptanz und wurde auch als richtig befunden. Konkrete und sichtbare Auswirkungen werden sich daraus jedoch noch nicht gleich ergeben. Zukünftige Strassenbauprojekte, als Beispiel, werden jedoch mit Blick auf diese Gesamtverkehrsstrategie dann realisiert.

Als kritisch betrachtet wurde die Bildungsstrategie. Schon in der vorberatenden Bildungskommission wurden Kritikpunkte geäussert und zusätzliche Bereiche im Bericht gefordert. Der Regierungsrat hat dann freiwillig den Bericht zurückgezogen und sich bereit erklärt, auf die geforderten Punkte nochmals einzugehen. So werden insbesondere die Ziele präziser definiert, einzelne Fachbereiche wie die MINT-Fächer oder Sport genauer betrachtet und die zukünftige Angebotspalette an Bildung im Kanton genauer diskutiert.

Die Kürzung der Prämienverbilligungen wird infolge einer fehlenden dreiviertelmehrheit eine Urnenabstimmung zur Folge haben. Dabei geht es um die Änderungen des Krankenversicherungsgesetzes, welches eine Kürzung der Prämienverbilligung vorsieht. Das Ziel ist es, die Bezüger von Prämienverbilligung zum Abschluss einer günstigeren Versicherungslösung zu bewegen.

Zum Beispiel das Hausarztmodell bietet heute eine Reduktion der Prämien um bis zu 20% an. So kann es heute vorkommen, dass Bezüger mehr Prämienverbilligung erhalten, als dass sie eigentlich Prämien bezahlen. Diesem Missstand soll mit der Kürzung entgegengewirkt werden. Die Urnenabstimmung wird voraussichtlich im November oder Anfang nächstes Jahr stattfinden.

06.09.2017, Peter Dettling

Marsch zur Kirche zur Vereidigung der Kantonsräte



Rathaus



Blick in den Ratsaal



BESTATTUNGSDIENST Betschart & Eichhorn GmbH

Schwyz/Umgebung
041 810 10 69

Ingenbohl/Brunnen
041 820 00 20

bestattungsdienst.betschart@bluewin.ch • www.bestattungsdienst-betschart.ch
Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

KIRCHENCHOR



Grussworte des Präsidenten

"Lasst uns, Freunde von nah und fern, zusammen in Freude wandern."

So beginnen die Worte im Eröffnungslied unserer schwedischen Festmesse. Damit heissen wir alle Sängerinnen und Sänger, Musikanten sowie unsere Gäste herzlich willkommen.

Zusammen dürfen wir mit Ihnen das 90-jährige Bestehen des Kirchenchores Lauerz feiern, der am 17. Juni 1927 von Pfarrer Franz Römer gegründet wurde. 90 Jahre Vereinstätigkeit sind eine lange Zeit und viele Ereignisse prägten und prägen die Geschichte. Momentan sind wir 25 Sängerinnen und Sänger und wir begleiten mit Messen und Liedern durch das kirchliche Jahr hindurch alle grösseren Feiertage. Zur heutigen Festmesse helfen uns noch etliche Gastsängerinnen und -Sänger sowie ein ad hoc Orchester.



Auf unserer Wanderung werden wir von Frau Nathalie Feusi als Dirigentin zielsicher über alle Hindernisse und Hürden geführt. Schwierig ist oft der eingeschlagene Weg! Aber am Ziel angekommen, freuen sich dann doch alle. An der Orgel werden wir jeweils von Herrn Stefan Kälin begleitet, welcher selber schon seit 38 Jahren Mitglied des Kirchenchores ist.

Ich darf hier an dieser Stelle allen recht herzlich danken, die immer treu die notwendigen Proben besuchen und gar auf Ferien verzichten, um an einer Aufführung teilzunehmen. Aber auch allen Spendern ein «vergelt's Gott», die uns das Jahr hindurch wohlwollend gesinnt sind. Dem Bauernverein, der uns an diesem Erntedankfest-Sonntag unser Jubiläum feiern lässt und uns tatkräftig mit der Dekoration der Kirche und dann beim anschliessenden Apéro unterstützt.

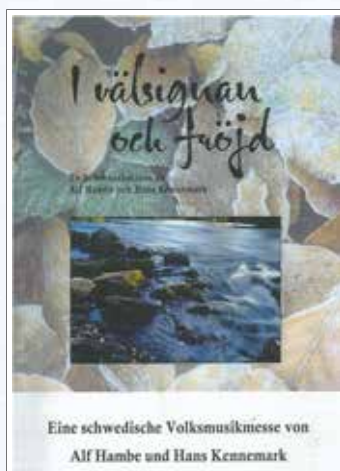
Ich wünsche nun allen Sängerinnen und Sängern, allen Musikanten und Ihnen werte Gäste, viel Vergnügen beim Mitwandern mit den schwedischen Gesängen.

Marzell Camenzind

6. Präsident des Kirchenchores Lauerz

90 Jahre Kirchenchor Lauerz

Aus Anlass zu unserem Jubiläum singen wir am
Erntedanksonntag, 24. September 2017
um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Lauerz.



Mitwirkende:

Kirchenchor Lauerz unter der Leitung von Nathalie Feusi
Andrea Arnold, Querflöte; Rahel Marty, Violine; Martina Vogel, Violine;
Andreas Boppart, Kontrabass; Stefan Kälin, Orgel/Klavier

Mittagstisch

Wir treffen uns am 26. September 12.00 Uhr im Restaurant Bauernhöfli zu einem weiteren gemütlichen Essen.
Anmeldung bei Fam. Dettling, Telefon: 041 811 58 18

Jassen ist am 3. Oktober im Restaurant Bauernhöfli ca. ab 13.15 Uhr.

Tanznachmittag 17. Oktober ab 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Einen schönen Herbstanfang wünschen euch allen,
Agnes und Margrit

FRAUEN- UND MÜTTERVEREIN



Frauen und Müttervereinsreise nach Bern

Am 31. August stiegen 27 Frauen in den Reisebus ein. Pünktlich um 7.15 Uhr fuhr der Chauffeur mit uns Richtung Luzern-Bern ab. Nach gut einer Stunde Fahrt, machten wir Kaffeepause in der Autobahnraststätte Gunzgen. Anschliessend ging die Fahrt weiter nach Bern, dort stieg ein Reiseleiter zu uns. Mit dem Bus fuhren wir durch die Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten des UNESCO - Welterbes. Beim Halt im Rosengarten hatte man einen einmaligen Blick über die Altstadt.

Im Restaurant Tscharnergut wartete das Mittagessen auf uns, das uns allen geschmeckt hat.

Weiter ging es mit dem Bus bis vor das Bundeshaus, wo wir nach der Sicherheitskontrolle für die Führung im Bundeshaus erwartet wurden.

Mit Gerät und Kopfhörer ausgerüstet konnten wir in den Nationalratssaal auf die Zuschauertribüne. Von hier hat man einen imposanten Blick auf das Bild der Urschweiz Symbol der Gründung der Schweiz.

In der Wandelhalle erfuhren wir mehr über die Bedeutung der Gemälde an der Decke. Zuletzt konnten wir noch im Ständerratsaal auf den Plätzen der Parlamentarier sitzen.

Nach dem Gruppenfoto blieb noch etwas Zeit für ein Kaffee und zum Plaudern. Der Chauffeur brachte uns trotz etwas Stau wieder gut nach Hause wo wir kurz vor 19.00 Uhr ankamen.

Alle Frauen waren zufrieden über den schönen Tag, trotz Regen.

Paula Birrer



Aus dem weiteren Jahresprogramm

Defibrillator richtig benutzen

Donnerstag 19. Oktober 2017 19.30 Uhr im Feuerwehrlokal.

Anmeldungen nimmt Anita Müller, Tel. 041 810 06 33, bis am 16. Montag 16. Oktober entgegen.

Grabgestecke für Allerheiligen

Am Freitag 27. Oktober stellen wir Grabgestecke her.

Verkauf am Samstag 28. Oktober von 8.00 Uhr – 11.00 Uhr bei der Kirche.

Laternen aus Holz

Donnerstag 9. November um 19.00 Uhr

Wegen grosser Nachfrage bieten wir diesen Kurs nochmals an. Zusammen mit Franz Blaser können wir schöne Holzlaternen herstellen. Kosten pro Laterne ca. Fr. 30.-

Anmelden bis am 30. Oktober bei Anita Müller Tel. 041 810 06 33.

VEREIN KIND UND ELTERN



Vorschau

Elternabend Spielgruppe und GV Verein

Am Dienstag, 24. Oktober 2017 findet um 20 Uhr im kleinen Saal der Elternabend der Spielgruppenkinder und die Vereins-GV statt (Eingang Turnhalle, Wendeltreppe hoch). Die Vereinsmitglieder erhalten eine Einladung mit den Traktanden per Mail.

Kinderhütendienst im Vereinsraum

Freitag, 29. September 2017, 09.00 - 11.00 Uhr

Freitag, 27. Oktober 2017, 09.00-11.00 Uhr

Für alle Kinder von ca. 2,5 - 5 Jahren. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 5.- pro Kind. Bitte Finken und Znüni mitnehmen und die Tasche/den Rucksack mit dem Namen beschriften. Die Spielgruppenleiterinnen Rita Lott und Michela Moser freuen sich auf euch!

Rückblick

Grillplausch in der Badi

Am Morgen vom Mittwoch, 6. September 2017 regnete es noch in Strömen, doch die Organisatorinnen vertrauten dem Wetter-App und wollten den Anlass nicht zu früh absagen. Tatsächlich blieb es ab dem Mittag trocken und zur grossen Freude besuchten uns 16 Erwachsene und 20 Kinder in der Badi. Bei den milden Temperaturen wagten sich sogar ein paar Jungs ins Wasser. Die Kinder spielten zusammen verstecken, sammelten Schneckenhäuser und Eicheln und entdeckten bald den Holzstapel aus Ästen unter der alten Eiche. Die dicksten Äste wurden für diverse Spiele gebraucht und soviel Körpereinsatz gab Hunger! Nach einer Stärkung mit feinem Kuchen, Muffins, Popcorn und Sirup wurde wieder weitergespielt. Die Eltern konnten gemütlich zusammensitzen und Kaffee trinken, später dann ein Bier oder ein Cüpli. Zum Abendessen wurde die Feuerstelle eingeheizt und die mitgebrachten Würste wurden grilliert und restlos aufgegessen. Am Ende des Tages waren die Kinder ein wenig schmutzig aber sehr glücklich! Herzlichen Dank den Helferinnen und dem Grillmeister Patrick!

Homepage: www.kindundeltern.clubdesk.com

Mail: info@kindundeltern.clubdesk.ch



Coiffeur
Reolon

Ursula Reolon

Damen- und Herren-Coiffeuse

Niedermatt 66

6424 Lauerz

Telefon 041 810 20 20

Ich freue mich auf Ihre telefonische Anmeldung

SCHULE

Eröffnungsfeier 2017/18



Nach den erholsamen Sommerferien eröffneten wir am Dienstag, 22.08.17 das neue Schuljahr. Ganz nach Tradition trafen wir uns in der Turnhalle. Die Kinder wurden durch den Schulleiter Daniel Schraven und das Lehrerteam begrüsst. Die Kindergärtner bekamen ein Schulgotti oder einen Schulgötti zugewiesen. Doch nun kam das Highlight der Eröffnungsfeier. Passend zum Begrüssungstext: „Beschwingt durchs Schuljahr“ durften wir beim Schwingen von drei Teams zusehen. Der kleine Wettkampf zwischen den Lehrpersonen, den Schülern und Eltern, welche möglichst schnell Rahm zu Schlagrahm schlagen mussten, das sogenannte „Nidlä schwingä“ brachte die Halle zum Toben. Alle Kinder feuerten die drei Gruppen an und schliesslich durfte das Lehrerteam den Sieg mit nach Hause nehmen. Der Schulpräsident liess es sich nicht nehmen und sprach ein paar Worte zu den Anwesenden. Nach dem Lied zum Schulstart prosteten wir uns mit Sirup zu und gingen anschliessend ins Schulzimmer. In der Pause bekamen alle eine Meringue mit Schlagrahm. Diese Eröffnungsfeier wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Daniel Schraven



Das österreichische Fernsehen zu Gast

Kürzlich war eine Equipe des österreichischen Fernsehens bei uns zu Gast und wir wurden in einem Kurzbeitrag als aufgeschlossene und fortschrittliche Schule präsentiert. Konkret ging es um die Einführung der Basisschrift (im Beitrag war von der «Abschaffung der Schnürlischrift» die Rede) und um die grössere Gewichtung der Informatik mit der Einführung des Lehrplans 21.

Vermittelt wurde der Kontakt zum Fernsehen von Thomas Schroffenegger. Er ist der Autor der Internet-Plattform «Typewriter», mit der unsere Schüler seit zwei Jahren das Tastaturschreiben üben können und mit welchem ich für die Lehrer-Weiterbildung des Kantons Schwyz zusammenarbeite.

Einziger Wermutstropfen: Leider ist bei den Aufnahmen nicht rübergekommen, dass ich nicht der „Direktor“ der Schule, sondern der ICT-Verantwortliche bin...

Urs Frischherz

Link zum Beitrag: <http://tvthek.orf.at/profile/Mittag-in-Oesterreich/13887636/Mittag-in-Oesterreich/13945237/Aus-fuer-Schnuerlischrift/14129659>



PAUSE

Sudoku leicht

	6		3	1				
3				2		7	5	
			7				1	
7		2	6					
1	9						3	6
					2	4		5
	2			5				
	3	5		4				7
				6	3		8	

Sudoku mittel

8		8	7		3			
5		2	8		1			
7		9				1		4
	3			6			1	
6								8
	5			3			7	
2		3				5		1
			4		5			
		6		1		2		

Sudoku schwer

		7	1		9	3		
	8		5		4		1	
	9	3				7	2	
	1	4				6	8	
	4		6		2		5	
		6	3		7	9		

Sudoku sehr schwer

	4		7		8		3	
6			2		1			7
9	5						4	2
				2				
8	7						5	6
1			8		9			3
	6		1		4		7	

LAUERZ IM WANDEL DER ZEIT



Mühlematt

In der Chronik wird die Mühlematt als Dorfmühle bezeichnet, als äussere Mühle wurde die Mühle, heute Seestrasse 34, genannt



Mühlehofstatt

LAUERZ IM WANDEL DER ZEIT



Mühlematt und Mühlehofstatt



- Stich um 1820, also nach dem Bergsturz, ist ein Produkt zusammengeführten Künstler.
 - Das weggefegte Holz und Grüngut der Inseln, sowie das der Ufer, ist nur schwach nachgewachsen.
 - rechts, das Haus der äussern Mühle, mit Wasserad, hinten Bohlwäldli und die Hasen.
 - Die Künstler orientierten sich oben am Chälenbühl bzw. unten in der Ledi.
 - In der einen Kehle ist die Mühlematt mit Wohnhaus und Stall platziert.
 - Durch diese Kehle Touristen den Weg Gätterli Scheidegg.
 - In der Mitte die Touristen rasten oberhalb des Weges am grossen Stall der Huolen vorbei zur Rigi
 - Die Steinbrocken links sind eher von der Ledi gemeint, von der Bernerhöhe sieht man nicht so steil auf den See.
- Text und Fotos: Willi Dettling

Ein ereignisreicher Start ins 2017

- 10. Januar Brand Gross, Holzverarbeitungsbetrieb Schilliger, Haltikon.
- 23. Januar Verkehrsunfall Seestrasse, im Dorf Lauerz.
- 04. Februar Fahrzeugbrand in Lauerz, Bushaltestelle Schwanau
- 11. Februar First Responder Einsatz
- 27. Februar Rauchentwicklung Seestrasse
- 04. März Technischer Einsatz, Bootsanlegestelle Schwanau
- 04. März Technischer Einsatz, Seestrasse
- 05. Mai Fehlalarm Waldbrand
- 11. August Wassereintrich Unterhof

Tag der offene Tür

Über den Tag der offenen Tür anlässlich des Schulhausfestes vom 1. Juli wurde ja in der letzten Ausgabe bereits ausführlich berichtet. Die Feuerwehr Lauerz möchte sich einfach nochmals bei allen Besuchern für das entgegengebrachte Interesse bedanken. Ich hoffe, wir konnten Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit geben. Sicher ist, dass viele Lauerzer/innen die Möglichkeit genutzt haben, mit der Drehleiter der Feuerwehr Arth-Goldau unser schönes Dorf mal aus der Vogelperspektive zu begutachten.

Hier noch 2-3 Impressionen davon.



Herbstübungen 2017

Traditionell sind jeweils die ersten beiden Übungen vor dem Herbstausbildungsblock auf Kaderstufe. In diesem Jahr haben wir unsere Fahrer/Maschinisten ebenfalls zu einer dieser Übung aufgegeben. Wir waren zu Gast bei der Feuerwehr Steinen und kamen in den Genuss eines sehr interessanten Vortrages zum Thema „Fahren mit Blaulicht“. Diese Thematik ist ein richtiger Paragraphenschwungel. Ich benutze an dieser Stelle die Gelegenheit, Ihnen mal die wichtigsten Punkte dazu zu vermitteln; zum Einen was der Fahrer des Blaulichtfahrzeuges für Rechte hat, zum Anderen aber auch was die anderen Verkehrsteilnehmer beachten müssen:

Fahrer des Blaulichtfahrzeuges	Übrige Verkehrsteilnehmer
Motorwagen, die mit Blaulichtern und Wechselklanghorn versehen sind, müssen mit einem Datenaufzeichnungsgerät (oder gegebenenfalls mit einem Fahrt- oder Restwegschreiber) ausgerüstet sein (Art. 102a VTS).	Wenn Sie als Fahrzeuglenker ein Einsatzfahrzeug mit eingeschaltetem Blaulicht und Wechselklanghorn bemerken, handeln Sie möglichst rasch. Denken Sie daran, Sekunden können über Leben und Tod entscheiden
Fahrzeuge mit eingeschaltetem Blaulicht und Wechselklanghorn, die ihr besonderes Vortrittsrecht beanspruchen, bedeuten grundsätzlich ein erhöhtes Risiko für die andern Verkehrsteilnehmer und sind selbst höheren Gefahren ausgesetzt.	Vermeiden Sie eine schnelle Vollbremsung.
Die mit Blaulicht und Wechselklanghorn ausgerüsteten Fahrzeuge, die sich durch die besonderen Warnsignale ankündigen, sind vortrittsberechtigt (Art. 27 Abs. 2 SVG und Art. 16 Abs. 1 VRV). Die Führer dürfen, unter Wahrung der gebotenen Sorgfalt, von den Verkehrsregeln abweichen (Art. 100 Ziff. 4 SVG).	Fahren Sie immer rechts ran; unter Berücksichtigung der nötigen Vorsichtsmassnahmen dürfen Sie auch auf einen Gehsteig ausweichen.

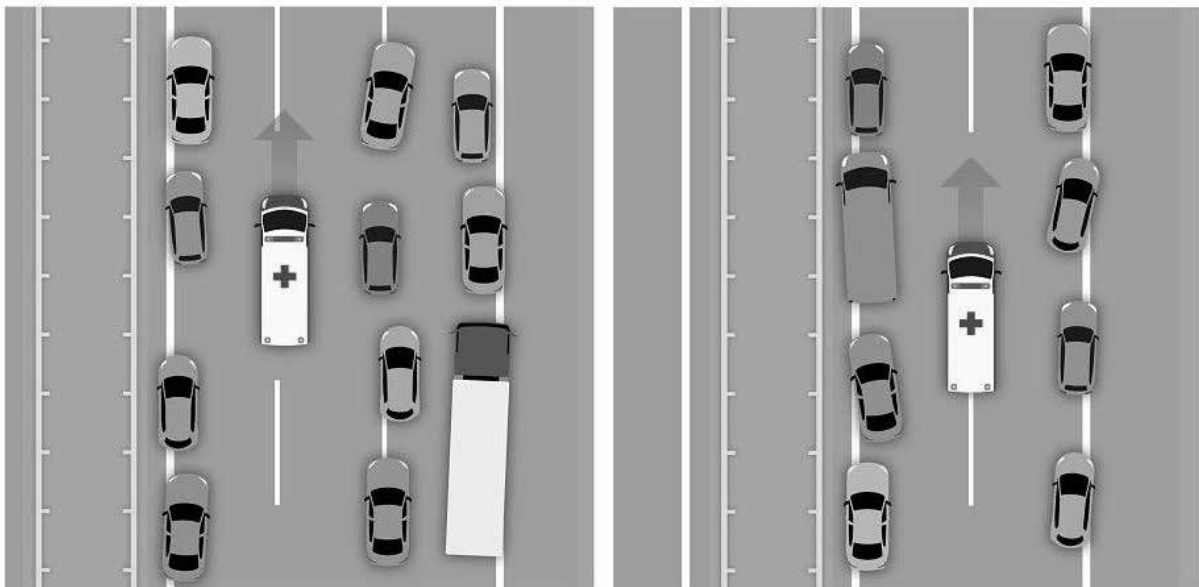
<p>Als dringlich gelten Fahrten im Ernstfall, sogenannte Notfallfahrten, bei denen es auf den möglichst raschen Einsatz der Feuerwehr, der Sanität oder der Polizei ankommt, um Menschenleben zu retten, eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung abzuwenden, um bedeutende Sachwerte zu erhalten oder um flüchtige Personen zu verfolgen.</p>	<p>Ist die Strasse zu eng (z.B. Bergstrasse, enge Gassen etc.) zum Ausweichen, zügig weiterfahren, bis eine geeignete Stelle zum rechts rausfahren kommt.</p>
<p>Grundsätzlich sind Blaulicht und Wechselklanghorn gemeinsam zu betätigen. Nur durch die Betätigung beider Warnvorrichtungen kommt den Fahrzeugen ihr besonderes Vortrittsrecht zu. Bei nächtlichen, dringlichen Einsatzfahrten darf das Blaulicht zur Lärmvermeidung so lange ohne Wechselklanghorn betätigt werden, als der Fahrzeugführer ohne wesentliche Abweichung von den Verkehrsregeln und insbesondere ohne Beanspruchung eines besonderen Vortritts rasch vorankommt.</p>	<p>Bei mehrspurigen Strassen rasch eine Rettungsgasse in der Mitte bilden.</p>
<p>Bei besonderer Gefährdung dürfen die Blaulichter am stillstehenden Fahrzeug solange betätigt werden, bis andere Sicherheitsmassnahmen getroffen worden sind, um die Einsatzstelle zu sichern.</p>	<p>Zum Schluss noch das Szenario im Tunnel. Müssen Sie Ihr Fahrzeug wegen eines Brandes an einem anderen Fahrzeug verlassen, sollten sie ebenfalls möglichst rechts ran fahren, genügend Abstand zum vorderen Fahrzeug lassen, den ZÜNDSCHLÜSSEL STECKEN LASSEN, wenn griffbereit die Leuchtweste anziehen und möglichst rasch zum Notausgang gehen. Auf keinen Fall versuchen, im Tunnel zu wenden.</p>

Immer wieder hören wir bei einem Unfall auf der Autobahn die Durchsage der Polizei im Radio „Wir bitten die Verkehrsteilnehmer/innen, für die nachfolgenden Rettungsfahrzeuge eine Rettungsgasse frei zu machen. Hand aufs Herz.....haben Sie je gehört, wie das geht. Hier ein Link sowie eine bildliche Anleitung dazu:

So bildet man eine Rettungsgasse

Auf dreispurigen Autobahnen muss die Rettungsgasse zwischen dem äußersten linken und der direkt rechts daneben liegenden Fahrspur gebildet werden.

Auf zweispurigen Straßen fahren Autos auf der linken Fahrspur an den linken Fahrbahnrand, Fahrzeuge auf der rechten Spur an den rechten Rand.





Wir suchen DICH!

Willst Du Feuerwehrmann/ Feuerwehfrau werden??

Was kannst Du erwarten

- Professionelle Grundausbildung.
- Regelmässige Weiterbildung.
- Interessante Spezialausbildungen (Atemschutz, Motorfahrer C1-Freude an der Teamarbeit Bootsfahrer, CPR, First Responder etc.)
- Einsatzbezogene Übungen.
- Training im Brandhaus.
- Übungen mit Partnerorganisationen (Rettungsdienst, Polizei, AGO)
- Arbeiten mit modernem Material
- Gesellige Aktivitäten (Reise, Ausflüge, Jassen etc.)
- Tolles Team

Was bringst Du mit

- Mindestalter 18 Jahre
- Wohnort wenn möglich in Lauerz
- Freizeit

Also, zögere nicht und melde Dich beim Kommando 079 948 67 84 fam-buergi@kfanet.ch oder bei einem Mitglied der Feuerwehr, dass Du bereits kennst. Du wirst es nicht bereuen.

„Mit Menschen in Not soll man nicht diskutieren; man soll ihnen helfen.“

Termine 2017

- 22. September 19.30h 8. Mannschaftsübung
- 26. September 19.30h Kadersitzung
- 17. Oktober 19.15h Atemschutz UFZ
- 21. Oktober 07.30h Hydrantenkontrolle / Lokalreinigung
- 30. Oktober 19.30h Offiziersübung mit AGO
- 3./4. November Feuerwehrreise
- 06. November 19.30h Atemschutz mit AGO

Kommando Feuerwehr Lauerz;

Patrick Burgli; Auliweg 20b; 6424 Lauerz;
fam-buergi@kfanet.ch

Unser Fahrplan im Bahnhöfli



Chilbi, 30.09. bis 02.10.17: Während der ganzen Chilbi Musik, Ländler, DJ, Alleinunterhalter

Putzete und Betriebsferien 03.10. bis und mit 16.10.17
Ab 17.10.17 sind wir wieder mit den gewohnten Öffnungszeiten für Sie hier.

Wild

29.10.17, 12 bis 17 Uhr, Wild – Buffet à discrétion
Verschiedene Wildsalami, Trockenfleisch und Rohschinken. Verschiedene Wildpasteten und Terrinen.
Rehrücken, Hirschfilet, Wildbraten, Geschnetzeltes, Pfeffer, Gulasch.
Marroni, Rotkraut, hausgemachte Spätzli
mit musikalischer Unterhaltung

Reservierung erbeten! Findet ab 15 Personen statt.

Restaurant Bahnhof Steinen, Bahnhofstr. 30, 6422 Steinen Email: restaurant-bahnhof@gmx.ch Tel.: 041 833 00 79

50-JÄHRIGES JUBILÄUM DER FASNACHTSGESELLSCHAFT GÄTTERLIFURZER LAUERZ

Die Vorbereitungen befinden sich kurz vor der Zielgeraden



Wie bereits in der letzten Infoblatt-Ausgabe angekündigt, wird die nächste Infoveranstaltung am Freitag 27. Oktober 2017 stattfinden. An der Infoveranstaltung werden die Jubiläumsteilnehmer unter anderem detaillierter über den Ablauf des Jubiläums informiert und benötigte Informationen zu Umzugswagen, etc. werden dann eingefordert. Alle am Jubiläum teilnehmenden Umzugsgruppen, Stand- und Bar-Betreiber sowie Helfer werden über die Traktanden und die noch benötigten Angaben vorgängig zur Infoveranstaltung schriftlich informiert. Zudem werden die Traktanden in der nächsten Infoblatt-Ausgabe veröffentlicht.

Die Vorbereitungen für das anstehende 50-jährige Jubiläum der Gätterlifurzer befinden sich kurz vor der Zielgeraden. Diverse Sub-Komitees finalisieren aktuell ihre Pläne

GÄTTERLIFURZER

Wir sind bereit für die Fasnacht!

Am 09. September war es endlich wieder soweit und wir starteten mit dem WarmUp ins neue Guggenjahr. Einige Mitglieder trafen sich bereits am Nachmittag in Luzern für ein paar Runden Lasertag. Allen Erzählungen zu Folge war dies ein spassiger Nachmittag. Später um 18.00 Uhr versammelten sich dann alle zu einem gemütlichen Abendessen im Restaurant Bauernhof. Wie immer war das Essen super lecker. Neben einigen allgemeinen Informationen stand an diesem Abend noch ein wichtiger Punkt auf der Liste. Da sich nach Marco Camenzind's Austritt vorerst niemand für den Vorstand finden liess, blieb die siebte Stelle vakant. Einige Wochen nach der Generalversammlung meldete sich jedoch Nadia Camenzind und war bereit, eine Aufgabe im Vorstand zu übernehmen. Und so stand die Wahl von Nadia Camenzind als wichtigster Punkt auf dem Programm. Sie wurde mit viel Applaus einstimmig angenommen. Daraus ergibt sich nun folgender neuer Vorstand.

v.l. Nadia Camenzind (2. Beisitzerin), Chantal Baschnagel (Aktuarin), Heidi Sidler (Kassier), Michael Dettling (Musikalischer Leiter), Jacqueline Horat (Vizepräsidentin), Philipp Ott (Präsident) und Remo Auf der Maur (1. Beisitzer)



Später am Abend zog es dann einige Gätterlifurzer noch an die Moschtchilbi in Lauerz. Mit unserer Verkleidung unter dem Motto Bad Taste – schlechter Geschmack stachen wir natürlich wie jedes Jahr aus der Masse hervor. Es war ein toller Abend und wir freuen uns auf den 15. September wenn es endlich wieder mit den Proben losgeht.

Bini gopfridstutz en Kiosk

Wir konnten es selber kaum glauben, dass es nach so vielen Jahren endlich wieder einen Badikiosk in Lauerz gibt! Petrus hat es gut gemeint mit uns und wir konnten an einigen schönen Wochenenden den Kiosk öffnen. Neben Glaces und Schlacksachen für die Kinder gab es auch für die Erwachsenen einige leckere Sachen im

und arbeiten letzte Pendenzen ab. Für alle Organisatoren bricht nun eine sehr spannende, aber auch intensive Zeit an!

Zur grossen Freude des OK's konnten schon einige Sponsoren für das Jubiläum gefunden werden. Alle Gelder, welche via Sponsoring generiert werden können, werden zweckgebunden in Werbung investiert. Damit versuchen wir sowohl den Sponsoren wie auch dem Ziel, das Jubiläums bekannt zu machen, gerecht zu werden. Unter anderem wird beispielsweise der Festführer mit Hinweisen auf alle Sponsoren in alle Haushalte der umliegenden Gemeinden versandt. Das OK ist weiterhin bemüht, noch den einen oder anderen Sponsor für das Jubiläum gewinnen zu können. Für Unterstützung in diesem Bereich sind wir weiterhin sehr dankbar. Sponsorenbrochüren können beim OK oder online auf gaetterlifurzer.ch jederzeit bestellt werden, um diese beispielsweise dem Arbeitgeber abzugeben.



Angebot. Die strahlenden Kinder am Glaceschlacken war der grösste Lohn für uns. Deshalb möchten wir uns bei all den zahlreichen Besuchern bedanken. Besonders das positive Feedback hat uns eine riesen Freude bereitet. Auch den zahlreichen „Mitarbeitern“ möchten wir an dieser Stelle danken. Ohne ihren freiwilligen Einsatz wäre dieses Projekt nicht umsetzbar gewesen. Der grösste Dank geht jedoch an Bruno Bianchi. Er war mit viel Herzblut dabei und hat die ganze Organisation perfekt gemanagt. Nun ist der Sommer aber leider schon vorbei und wir mussten uns vom Badikiosk verabschieden. Aber wer weiss, vielleicht wird es ja im nächsten Sommer ein Comeback geben....



BAUEN
PLANEN
GENERALUNTERNEHMER

BRUSABAU

www.brusabau.ch

Dettling Ingenieure

HOCHBAU | LANDWIRTSCHAFT | TIEFBAU | GESAMTPLANUNG

Dettling Ingenieure GmbH | Frauholzstrasse 9b | 6422 Steinen
041 811 24 24 | info@dettling-ingenieure.ch | www.dettling-ingenieure.ch



MASSGESCHNITZTE GELDANLAGE, SCHWYZER ART.

Unsere neuen, hausgemachten Strategiefonds eröffnen Ihnen attraktive Möglichkeiten der Geldanlage.
Sie wählen die Strategie, wir legen Ihr Geld an.

szkb.ch/strategiefonds

 Schwyzer
Kantonalbank



Fahrdienst

Der Rotkreuz-Fahrdienst bringt behinderte oder betagte Menschen zum Arzt, ins Spital, zur Therapie, zum Kuraufenthalt, zum Coiffeur oder zum Einkaufen und anschliessend wieder nach Hause. Dies im ganzen Kanton Schwyz und zwar flächendeckend.

Kostenübersicht

Innerorts (Grundtarif)	10.00 CHF
Zonenpauschale	5.00 oder 8.00 CHF
Pro weiteren km	0.70 CHF
1 Stunde Wartezeit	gratis
2 Stunden & mehr	5.00 CHF + Parkgebühr

Kontakte

Erna Föhn	041 810 06 56
Ursi & Sebi Baggenstos	041 811 63 48
Bruno Wipfli	079 311 07 06

Babysitter gesucht

Als Babysitter stehen in Lauerz die folgenden jungen Mädchen zur Verfügung:

Birrer Patricia	041 811 14 92
Bürgi Anina & Corina	041 811 81 37
Bürgler Aline	041 810 08 64
Dörig Anna & Elisabeth	041 828 14 30
Föhn Jenni	041 810 06 56
Heinzer Léonie	041 810 31 10
Kistler Aline, Carla & Eliane	041 810 28 85
Lottenbach Marie-Eloise	041 811 82 80
Marty Janin	041 810 31 82
Müller Karin	041 810 06 33
Sidler Dinah	041 810 00 59
Suter Michelle	041 810 12 45
Zwyer Stefanie	041 810 08 84



Alle jungen Mädchen haben einen anerkannten Babysitterkurs beim Schweizerischen Roten Kreuz absolviert. Sie lernten dabei, was beim Babysitten wichtig ist und wie sie sich in schwierigen Situationen zu verhalten haben.

SAMARITER



Sanitätsdienst

Benötigen Sie für eine Veranstaltung in der Gemeinde Lauerz einen Sanitätsdienst?

Folgende Organisationen können bei Bedarf für den Sanitätsdienst angefragt werden:

Feuerwehr Lauerz SEE-Gruppe

Chef SEE
Silvia Bürgi
Natel 079 693 52 19

Samariterverein Arth-Goldau

Davide Venezia
Leiter Dienste
Telefon 041 855 04 00
Natel 076 440 55 56
E-Mail: san.dienst.goldau@gmx.ch
<http://www.samariter-arth-goldau.ch/>

Rettungsdienst Schwyz AG

Gotthardstrasse 224
Postfach 42
6423 Seewen
Telefon 041 811 15 55
E-Mail: info@rdsag.ch
<http://www.rettungsdienst-schwyz.ch>



Am Sonntag, 27. August, früh am stillen, dunklen Morgen machte sich die Delegation der Lauerzer Finalisten auf den Weg nach Wil. In der Annahme auf eine ruhige Fahrt mit schlafenden Kinder begleiteten Trudi Zihlman und Brigitte Schilter die Horde an den den Schweizer Jugi Final. Trugschluss: natürlich pennt kein Kind in der Aufregung vor dem Gefecht!

Nach der Ankunft und der Wahl eines geeigneten Platz für unsere Pausen, machten wir uns auf den Weg zur Startnummern Ausgabe und unseren zugeteilten Gruppen. Trudi betreute die Mädchen, namentlich sind das Lea Zihlmann und Jeanine Bürgi und ich die Jungs Jan Blaser, Tim Blaser und Isaiah Schilter.

Um 8 Uhr startete der Wettkampf und alle waren eifrig und motiviert bei der Sache.

Zum Mittagessen konnte jedes Kind eine Teller Spaghetti holen. Hungrig verschlangen die Kinder ihr Essen und waren doch für einen kurzen Moment mal ruhig!

Am Nachmittag fand dann der zusammengewürfelte, sehr chaotische Mannschaftswettkampf, Pendellauf und Hindernislauf statt. Mix Team? Mix, gemeint Mädchen und Jungen? Oder Mix Vereine? Sind wir nun Mix 1 oder 2, oder Mix Lauerz? Ah, es gibt schon eine Mix 1 Mannschaft? Wer sind nun wir?

Nun, auf jeden Fall konnten alle Kinder mal rennen und ihr Können beim Hindernislauf unter Beweis stellen.

In der anschliessenden Sieger Ehrung wurden wir dann positiv überrascht, und konnten doch einige Male aufs Podest, obwohl wir eigentlich schon überlegt hatten, nach Hause zu fahren.

Jan Blaser belegte gesamt schweizerisch den 3. Platz in seiner Kategorie. Bravo!

Im Hindernislauf belegte unser Mix Team Lauerz/Gosau/Berikon ebenfalls den 3. Platz. Das Mix Team 1 belegte auch den 3. Platz beim Pendellauf, wir standen auf dem Podest, aber ob wir wirklich das richtige Team waren sei mal dahingestellt.

Tim Blaser konnte mit der Unions Stafette nochmals aufs Podest, die Sportunion Schweiz belegte ebenfalls den 3. Platz!

Alles in allem konnten wir in diesen 1 ½ Studen ein paar Mal für Lauerz jubeln und so hat sich das Warten doch gelohnt, da alle tolle Preise erhielten. Auf die Medaillen müssen wir allerdings noch warten, denn die waren ein bisschen knapp bemessen.

Auf der Heimfahrt sind doch nun alle müde und wir können entspannt heimfahren....., denkste!!!!

3. Platz

Blaser Jan 2009 Sport Club Lauerz Punkte 1403

50m: 8.42s [361] / BA80: 30.22m [337] / WE: 3.49m [322] / SL: 14.67 [383]

Streichresultat: BAZ: 22 [204]



De schnällscht Lauerzer 2017

Und schon wieder ist der schnellste Lauerzer Geschichte. Am Sonntag 10. September konnte der Sportclub Lauerz den legendären Wettkampf durchführen. 52 Kinder, Jugendliche und Erwachsene fanden sich am Sonntag trotz kühlem und regnerischem Wetter auf dem Schulhausplatz ein. Ebenso zahlreich erschienen Zuschauer, Eltern und Freunde.

Der Himmel war am Morgen noch ziemlich bewölkt, jedoch konnten wir den Wettkampf fast trocken beginnen. Da wir den Sprint auf die Strasse unterhalb des Schulhauses verlegten, blieben auch die Füsse mehrheitlich trocken. Das Wetter wandelte sich im Laufe des Tages zunehmend, sodass wir am Nachmittag sogar die Sonne geniessen konnten.

Die Disziplinen Ballzielwurf, Ballpendellauf, Weitsprung und Slalom forderten von den Teilnehmern sehr viel ab und so kam die Mittagspause gerade gelegen um sich in der Festwirtschaft zu stärken, welche durch Lucia Seeholzer und ihrem Team mit feinen Schnitzelbrotten, Hot Dog und Grilladen geführt wurde. Auch das Kuchenbuffet liess keine Wünsche übrig.

Die Nervosität stieg und die letzten persönlichen Rennvorbereitungen wurden getroffen. Dann war es endlich soweit und es konnte pünktlich um 13.30 Uhr zur Paradedisziplin „de schnällscht Lauerzer“ gestartet werden.

Ganz spontan und überraschend startete dieses Jahr auch eine Senioren Gruppe über 2 Runden. Anni Dettling gewann souverän vor Rosa Tresch und Helene Pfrunder. Hut ab vor unseren fiten, laufbegeisterten und spontanen Seniorinnen.

Als schnellste Lauerzerin konnte die OK Präsidentin Brigitte Schilter ihren Vorjahressieg bestätigen und bei den Männern gewann Dario Marty, jedoch nur knapp, da Damian Villiger sich in der Runde verzählt hatte und zu früh mit dem Auslaufen begann.

Im Anschluss an die Rangverkündung konnte sich jeder Teilnehmer einen tollen Preis vom Gabentisch aussuchen. Die Freude über die Geschenke und die erbrachten Leistungen waren den Teilnehmern anzusehen.

SPORTCLUB

Im Sportclub Lauerz wird die Jugendförderung gross geschrieben und die Turnstunden der Jugendriege werden durch die gut ausgebildeten Leiter attraktiv gestaltet. Der Anlass „de schnällscht Lauerzer“ ist dann auch ein wichtiger Event um das Gelernte auch einmal in einem Wettkampf messen zu können.

Die gesamte Rangliste ist abrufbar unter www.scllauerz.ch

Bericht: Brigitte Schilter



Voranzeige

«Ski-Fit»

Wir machen uns Fit für die Wintersaison 2017/2018.
Jeweils Freitag, 20.00 Uhr, MZH Lauerz
Mitmachen kann Jedermann -frau, egal ob Hobby- oder
Fernsehsportler. Jede(r) macht so viel er mag und kann.
(auch SCL-Nichtmitglieder willkommen)
Voraussichtlicher Start: 20. Oktober, 2017

SPITEX REGIO ARTH-GOLDAU



Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung wird vom Verein Spitex Regio Arth-Goldau im Auftrag der Gemeinden Arth und Lauerz zur Verfügung gestellt. Frau Marlies Studer, Mütterberaterin HF, berät Sie im Umgang mit Ihrem Baby oder Kleinkind im Vorschulalter. Sie hilft Ihnen gerne, sich im neuen Familienalltag zurecht zu finden. Die Ferienvertretung erfolgt jeweils durch Miriam Roschi, Mütterberaterin bei der Spitex Schwyz.

Beratungen, Tel: 079 262 85 55

Persönliche Beratungen

Persönliche Beratungen erfolgen auf Termin und können in Goldau oder Lauerz stattfinden. Rufen Sie dazu Marlies Studer an unter: 079 262 85 55 (wenn vorübergehend nicht erreichbar, bitte Name und Telefonnummer auf Band sprechen, sie ruft zurück)

Adresse Goldau: Spitex Regio Arth-Goldau, Sonneggstrasse 31

Adresse Lauerz: Schulhaus Lauerz, Vereinslokal (EingangAuliweg)

Können Sie den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen, ist eine frühzeitige Abmeldung erforderlich.

Telefonische Beratungen

Marlies Studer ist für Sie zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar unter: **079 262 85 55**

Montag: 10.00 – 11.30Uhr

Donnerstag: 08.00 – 09.00Uhr

Freitag: 08.00 – 09.30Uhr

Hausbesuche

Sofern Sie nach der Geburt Ihres Kindes die freiwillige Anmeldekarte ausgefüllt haben (wird durch Spital/Geburtshaus abgegeben), wird sich Marlies Studer nach Ihrer Entlassung aus dem Spital telefonisch bei Ihnen melden, um einen Termin bei Ihnen zu Hause zu vereinbaren. Weitere Hausbesuche erfolgen auf Wunsch nach dem ersten persönlichen Beratungsgespräch.

Was tun wir für Sie?

- Beratung und Begleitung in Ihrer Aufgabe als Eltern von Säuglingen und Kleinkindern im Vorschulalter
- Ernährungsberatung sowie beraten beim Stillen und Stillproblemen
- Beobachten und beurteilen der Entwicklung Ihres Säuglings
- Unterstützung in der Pflege des gesunden oder kranken Kindes
- Besprechen von alltäglichen Erziehungsfragen
- Beratung bezüglich Impfungen, Unfallverhütung usw.
- Im Auftrag der Kinder- und Erwachsenenschutz-Behörde (KESB) unterstützen wir Familien in schwierigen Situationen.

Kosten

Die persönlichen Beratungen sind kostenlos.

Es wird eine einmalige Einschreibgebühr von Fr. 30.- erhoben.

Vorbereitung

Bitte nehmen Sie das Gesundheitsheft mit. Es ist auch sinnvoll, sich Fragen zu Hause zu notieren, damit nichts vergessen geht.

Sonneggstrasse 31, 6410Goldau
www.spitex-arth-goldau.ch / info@spitex-arth-goldau.ch
Tel: 041 859 14 00 Fax: 041 8591401

Schwyzer Kantonalbank, 6431Schwyz
Kto.-Nr. CH 94 0077 7008 5219 81339
PC-Konto: 60-1-5

SPITEX REGIO ARTH-GOLDAU

Mütter- und Väterberatung



Ihre Mütterberaterinnen:

Marlies Studer, Mütterberaterin HF

*Myriam Roschi, Stv. bei Abwesenheit

Beratungstelefon:

079 262 85 55

Montag

10.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag

08.00 – 09.00 Uhr

Freitag

08.00 – 09.30 Uhr

Email:

mvb@spitex-arth-goldau.ch

Persönl. Beratungen:

Sind an untenstehenden Daten auf telefonische
Anmeldung hin möglich:

079 262 85 55

Lauerz
Beratungszeiten:

Schulhaus Vereinsraum Eingang Aulilweg
13.00 - 16.00 Uhr

Freitag, 22.09.2017

Freitag, 17.11.2017

Freitag, 20.10.2017

Freitag, 15.12.2017

SCHNÜRIGER PARKETTE

HOLZBÖDEN

LAMINATE

TRENDS

Grosse Ausstellung auf über 200 m2

Waldheimstrasse 6 ■ 6314 Unterägeri
Tel 041 750 97 61 ■ Fax 041 750 96 61

www.schnueriger-parkette.ch
info@schnueriger-parkette.ch



Wir sind Ihr Fachbetrieb für Parkettarbeiten!

Wir erledigen für Sie diverse Parkett-, Naturholz-, Furnier-,
Vinyl-, Laminat- und Korkarbeiten.

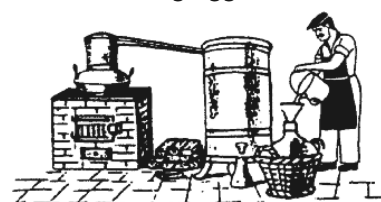
Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gerne persönlich!

schaubrenni Z'GRAGGEN

SEESTRASSE 56 | 6424 LAUERZ | 041 811 55 22

www.zgraggen.ch



Direktverkauf

Die beiden Brennshop's sind die Adressen
für Schweizer Edelbrände und Liköre

Herzlich willkommen
beim mehrfachen Goldbrenner
des Jahres

Originelle Geschenke

brennishop's

SEESTRASSE 56 | 6424 LAUERZ | 041 811 32 13

GITSCHENSTRASSE 6 | 6460 ALTDORF | 041 870 68 68



Unterhof 9
6424 Lauerz
Tel. 041 810 11 77
Fax 041 810 11 88
info@nietlisbach-holzbau.ch
www.nietlisbach-holzbau.ch

Landwirtschaftliche Bauten

Zimmereiarbeiten

Parkett

Holzsystem

Dachdeckerarbeiten

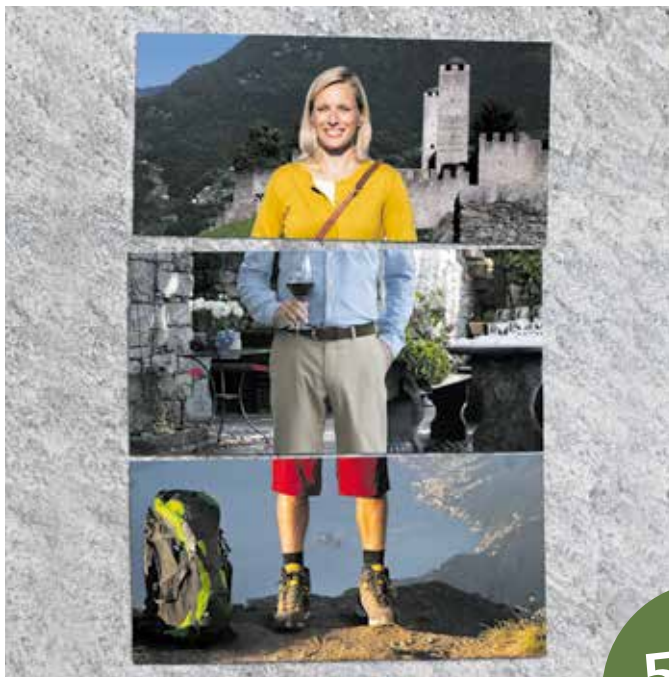


R. Inderbitzin Plattenbeläge GmbH

Robert Inderbitzin
Unterhof 6
6424 Lauerz
Handy 079 580 29 54
Telefon 041 810 20 75
ri@inderbitzin-plaettli.ch

Ihr Profi

- ◆ Platten verlegen
- ◆ Mosaik verlegen
- ◆ Umbauten
- ◆ Renovationen
- ◆ Kundenarbeiten
- ◆ Kittarbeiten



So individuell wie Sie,
so nah wie nie.

Erleben Sie die Vielfalt
des Tessins.

Mitglieder erhalten attraktive Ermässigungen
auf ÖV, Hotel und Ausflüge.

Mehr Infos unter: raiffeisen.ch/tessin

Bis zu
50%
auf ÖV, Hotels
und Ausflüge

MEMBER
PLUS

Raiffeisenbank Rigi
Schwyz | Brunnen | Goldau | Immensee | Küssnacht am Rigi | Weggis
Telefon 041 859 19 19 | www.raiffeisen.ch/rigi

RAIFFEISEN